

7. Mai 2007

### „Genderglobal“-Aktionen in Niederösterreich

#### Veranstaltungsreigen startet morgen, 8. Mai, im Stift Geras

Rund um das Thema „Fairer Handel“ finden im Mai in einigen Waldviertler Gemeinden Aktionen mit öffentlichen „Fair-Kostungen“, Präsentationen europaweiter Fotowettbewerbe etc. statt. Diese Aktionen werden auf Initiative des Projekts „Genderglobal“ durchgeführt bzw. hat dieses Projekt an der Umsetzung der diversen Aktionen mitgewirkt.

Eröffnet wird der entsprechende Veranstaltungsreigen morgen, Dienstag, 8. Mai, um 18 Uhr im Marmorsaal des Stiftes Geras mit einem Konzert der Musikschule Horn/Zweigstelle Geras sowie einer „Fair-Kostung“ von Fair-Trade-Produkten aus dem Klosterladen Geras und einer Präsentation der Fotos „Meine Faire Welt“ der SchülerInnen der Volksschule Geras.

Am Samstag, 12. Mai, dem „Weltladentag – Tag des Fairen Handels“, stehen dann der Besuch einer Delegation des tschechischen Frauenverbands im Weltladen in Horn sowie in der Erlebnis-Ausstellung „Wir leben vom Land“ und der Foto-Ausstellung „Meine faire Welt“ auf dem Programm.

Vom 18. bis 19. Mai steigt in der Alten Spiegelfabrik in Gars am Kamp das so genannte „Malandragem - Brasilien-Benefiz-Fest“ zugunsten der Bewegung der vom Staudamm Unterdrückten; „Movimento dos atingidos pelas barragens“ (MAB). Dabei gibt es neben „Fair-Kostungen“ auch einen Genderglobal/Südwind-Informationsstand, die Südwind Sri Lanka-Ausstellung, Workshops, Kino, ein Beachsoccer-Turnier etc.

Für Ende Mai ist schließlich in der Volksschule Frauenhofen ein „Buchstaben-Fest“ mit Eltern und SchülerInnen dieser Schule geplant, bei dem ebenfalls eine „Fair-Kostung“ und die Präsentation von Fotos zum Thema „Meine Faire Welt“ der SchülerInnen auf der Tagesordnung stehen. Der genaue Termin dafür wird noch auf der Homepage [www.genderglobal.at](http://www.genderglobal.at) bekannt gegeben.

Bei „Genderglobal“ handelt es sich um ein grenzüberschreitendes Bewusstseinsbildungsprojekt, das von Südwind Entwicklungspolitik NÖ in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich sowie österreichischen und tschechischen PartnerInnen durchgeführt und vom Land Niederösterreich und vom Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union kofinanziert wird. Im Zentrum des Projekts steht die regionale Vernetzungsarbeit zu den Themen „Umwelt und Entwicklung“, „Gender und Entwicklung“, „Nachhaltigkeit“ und „Interkulturelle Kommunikation“. Die Betrachtung durch die „Genderbrille“ zeigt neue Sichtweisen auf globale Zusammenhänge und ihre lokalen Auswirkungen auf jeden

## **NK** Presseinformation

Einzelnen.

Das Projekt richtet sich an Schulen und Gemeinden in Österreich und Tschechien bzw. konkret im Wald- und Weinviertel und in Südmähren. Bis dato haben 13 erlebnisorientierte entwicklungspolitische Workshops an Schulen stattgefunden; bis November dieses Jahres sollen noch weitere folgen.

Nähere Informationen: Südwind Entwicklungspolitik NÖ, Telefon 02742/35 20 45, e-mail [suedwind.noewest@oneworld.at](mailto:suedwind.noewest@oneworld.at) bzw. [www.genderglobal.at](http://www.genderglobal.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)